



# Gemeinde - Nachrichten

18. Jahr Nr. 203 für Lülselfeld und Schallfeld

vom 1. Februar 2011

## AMTSBLATT DER GEMEINDE LÜLSFELD

Gemeinde - Kirche - Vereine - Verbände

Gemeinde - Kirche - Vereine - Verbände

### \* **Schallfelder Turnhalle**

Die Schallfelder Turnhalle kann ab sofort wieder von den Vereinen genutzt werden.

Da die Eingangsschlösser gewechselt wurden, können die Schlüssel ab sofort beim Bürgermeister abgeholt werden.

### \* **Infoabend am Gymnasium Gerolzhofen**

Am **Mittwoch, 02. März 2011**, findet um 18:30 Uhr in der Dr.-Georg-Schäfer-Straße 10 in Gerolzhofen ein Informationsabend für alle Eltern statt, die am Übertritt ihres Kindes an das Gymnasium interessiert sind.

Bei dieser Gelegenheit werden die Eltern der zukünftigen Schüler über die Wahl der 1. Fremdsprache und die verschiedenen Zweige des Gymnasiums informiert.

Das Gymnasium Gerolzhofen führt den sprachlichen, den naturwissenschaftlich-technologischen sowie den wirtschaftlich- und sozialwissenschaftlichen Zweig, mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt.

Als erste Fremdsprache kann Latein oder Englisch gewählt werden.

### \* **Die nächsten Blutspendetermine zum Vormerken:**

In Gerolzhofen BRK-Haus, Jahnstraße 14,  
von 16:00 - 20:00 Uhr sind am:

**Donnerstag, 03. Februar 2011**  
**Donnerstag, 10. März 2011**

### \* **Informationsabend und Anmeldetermin zur Aufnahme an der staatlichen Realschule Gerolzhofen**

Die Informationsveranstaltung findet am **Mittwoch, 23.02.2011 um 19:00 Uhr** in der Aula der Staatlichen Realschule Gerolzhofen statt.

Die Schulleitung informiert über den Bildungsweg der Realschule und über das Übertrittsverfahren.

Einen Schwerpunkt bilden auch die an der Staatlichen Realschule Gerolzhofen geführten Wahlpflichtfächergruppen der Ausbildungsrichtung

- I (mathematisch - naturwissenschaftlich - technisch)
- II (wirtschaftlich)
- III a (Französisch)
- III b (Sozialwesen)

Für die Kinder bieten wir während der Informationsveranstaltung **"Schnupperunterricht"** in verschiedenen Fächern an.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Schulhaus zu besichtigen.

Weitere Termine:

**Anmeldung**  
für das Schuljahr 2011/2012:  
**09. Mai 2011 bis 13. Mai 2011**

**Probeunterricht:**  
**17. Mai 2011 bis 19. Mai 2011**

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr im Rathaus in Lülselfeld und von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezimmer in Schallfeld

Herausgeber: Gemeinde Lülselfeld, verantwortlich für den amtlichen Inhalt: 1. Bürgermeister Wolfgang Anger, für die Veranstaltungen: die Vereine.  
Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.luelsfeld.de](http://www.luelsfeld.de) - hier finden Sie immer die neuesten Informationen und auch ältere Amtsblätter!

Gemeinde - Kirche - Vereine - Verbände

Gemeinde - Kirche - Vereine - Verbände

**\* Änderung --- Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung**

Da die Termine für die Rentensprechtag derzeit immer sehr schnell vergeben sind, werden die Bürger gebeten, sich beim Sachbearbeiter in der VG Tel. 607-0 (Bürger-Büro) über die nächsten freien Termine zu informieren.

**\* Kath. Frauenbund Lülsfeld**

**Freitag, 11. Februar 2011 und  
Samstag, 12. Februar 2011**

Mitglieder von Frauenbund und Sportverein zeigen lustige Sketche, Bütenreden und Tänze.

**Beginn: 19:11 Uhr im Gemeinschaftshaus Lülsfeld**

Karten gibt es noch bei Elisabeth Oeser, Tel. 4280

Erwachsene: 5,00 €  
Kinder: 2,50€

**Herzliche Einladung an alle Einwohner von Lülsfeld und Schallfeld.**

**\* Seniorennachmittag in Schallfeld**

Senioren-Nachmittag, Kaffeekränzle  
**am Mittwoch, 2. Februar 2011 um 14:00 Uhr  
im Gasthaus Melchior Schallfeld.**

Herzliche Einladung.

**\* Senioren-Nachmittag in Lülsfeld**

Wegen der Veranstaltung des Frauenbundes am ersten Dienstag im Februar im Gemeinschaftshaus findet unser Seniorennachmittag

**am Dienstag, 8. Februar 2011 um 14:00 Uhr  
im Gemeinschaftshaus statt.**

Motto: **"Gott schenkt uns Licht und Heil"**

Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Senioren und Jungsenioren.

**\* Der Seniorennachmittag im März ist**

**am Dienstag, 1. März 2011 um 14:00 Uhr**

mit den Kindern des Kindergartens "St. Elisabeth".

Motto: **"Fasching feiern Groß und Klein,  
heute wollen alle lustig sein!"**

Lustige Kleidung oder Kostümierung erwünscht.

**\* "Von Gott will ich nicht lassen ..."****Erstmals Gottesdienst für Demenzerkrankte und deren Angehörige**

Die Demenzerkrankung eines Angehörigen ist oftmals der entscheidende Grund, weshalb man nicht mehr so häufig in die Öffentlichkeit geht. Der "soziale Rückzug" beginnt und man grenzt sich selbst vom öffentlichen Leben immer weiter aus, geht nicht mehr zu gewohnten Veranstaltungen und nimmt nicht mehr an Bräuchen und Ritualen teil.

So ist das auch mit den Gottesdiensten: wenn Angehörige wegen ihrer Demenz nicht mehr still sitzen wollen und können, wenn man sich schämt, weil Angehörige vielleicht dazwischenrufen würden, dann meidet man in vielen Fällen die Öffentlichkeit. Recht schmerzlich wird das für viele, wenn es dabei auch um den gewohnten Gottesdienst am Sonntag geht - wo man sonst doch jeden Sonntag in der Kirche war.

Hier wollen das evangelische Dekanat Schweinfurt und die Diakonie Schweinfurt nun etwas dagegen stellen:

In einer gemeinsamen Aktion mit den evangelischen Kirchengemeinden in Sennfeld und St. Johannis in Schweinfurt sind zwei spezielle Gottesdienste für Demenzerkrankte geplant worden.

Im Februar in Sennfeld und im Juni in Schweinfurt.

Unter dem Motto **"Von Gott will ich nicht lassen ..."** stehen beide Gottesdienste und eingeladen sind nicht nur evangelische Christen, sondern alle, die gerne einmal wieder mit ihrem Demenzerkrankten an einem Gottesdienst teilnehmen wollen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist ausreichend Zeit für Gespräche mit Fachleuten und anderen Angehörigen.

**Termin:**

**Gottesdienst für Demenzerkrankte  
in Sennfeld am**

**22. Februar 2011 um 15:00 Uhr.**



|                |           |                                                               |
|----------------|-----------|---------------------------------------------------------------|
| 02. Febr. 2011 | 14:00 Uhr | Senioren-Nachmittag in Schallfeld                             |
| 03. Febr. 2011 |           | Blutspenden in Gerolzhofen im BRK-Haus                        |
| 06. Febr. 2011 | 18:00 Uhr | Kartenverkauf für die Faschingssitzung im FC-Sportheim        |
| 08. Febr. 2011 | 14:00 Uhr | Senioren-Nachmittag in Lülsfeld im Gemeinschaftshaus          |
| 11. Febr. 2011 | 19:11 Uhr | Kath. Frauenbund und SVG: Faschingsabend im Gemeinschaftshaus |
| 12. Febr. 2011 | 19:11 Uhr | Kath. Frauenbund und SVG: Faschingsabend im Gemeinschaftshaus |
| 16. Febr. 2011 | 19:30 Uhr | Vortrag Jakobsweg 4. Teil mit Detlev Triphan                  |
| 18. Febr. 2011 |           | Faschingssitzung in Schallfeld im FC-Sportheim                |
| 23. Febr. 2011 | 19:00 Uhr | Infoabend Staatliche Realschule Gerolzhofen                   |
| 26. Febr. 2011 | 20:11 Uhr | SVG Lülsfeld: Oldies Plattenparty - 60er und 70er Jahre       |
| 01. März 2011  | 14:00 Uhr | Senioren-Nachmittag in Lülsfeld im Gemeinschaftshaus          |
| 02. März 2011  | 18:30 Uhr | Infoabend am Gymnasium Gerolzhofen                            |
| 10. März 2011  |           | Blutspenden in Gerolzhofen im BRK-Haus                        |
| 18. Sept. 2011 |           | Lülsfelder Dettelbach-Wallfahrt                               |

**\*Landfrauen im BBV**

**Wol auf sant Jacobs straßen ... 4. Teil**

Erlebnisse, Geschichten, Gedanken am Jakobsweg  
... und Bilder natürlich auch !

Jakobsweg, diesmal von Genf bis zum französischen Zentralmassiv von Detlef Triphan

am Mittwoch, 16. Februar 2011  
um 19:30 Uhr im Rathausaal Lülsfeld

**GROOVE DEPARTMENT**  
ROCK&POP MUSICSCHOOL

In Absprache mit den Musikkapellen Lülsfeld, Schallfeld und Frankenwinheim stehen ab sofort zwei professionelle Dozenten im Bereich Blasinstrumente für den Nachwuchs aber auch Wiedereinsteigern zur Verfügung!

**Steffen Kettner**, Studium an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar, Trompete (Klassisch und Jazz). Bundeswettbewerb Sieger bei Jugend musiziert, Songwriter, Arrangeur, Sänger und Multiinstrumentalist.

**Viktor Hämmerlein**, Dirigent der Rosenberg Musikanten Frankenwinheim, Heeresmusikkorps Veitshöchheim, Hospitant an der Hochschule für Musik Würzburg, Bandleader, Arrangeur und Dirigent.

**Unterrichtsfächer:**  
Trompete, Flügelhorn, Bariton, Tenorhorn, Saxophon und Klarinette

Instrumente werden für die Anfänger von den Blaskapellen zur Verfügung gestellt. Im Einzel- oder Gruppenunterricht wird ein breites Spektrum an Musikstilen angeboten, es wird nicht nur Wert auf die klassische Musik gelegt sondern auch Rock, Pop und Jazz unterrichtet.

Das GROOVE DEPARTMENT bietet außerdem noch folgende Fächer an:

- Gitarre (E-Gitarre, Klassische Gitarre)
- Bass (Kontra, E- und Akustikbass)
- Schlagzeug (Drumset & Percussion)
- Bandcoaching (für Nachwuchsbands)

Für jeden Interessenten wird eine kostenlose Probestunde angeboten.

Der Unterricht findet statt in der Hauptstraße 10 in 97511 Lülsfeld.  
Preise, und alle weiteren Infos im Internet [www.groovedepartment.de](http://www.groovedepartment.de) oder bei Thomas Scheder, Telefon 09382-90735 oder 0172-9776004.

**Unglaublich!**

**Tausende Familien** haben in den letzten Wochen die Chance genutzt und ein Zeichen gesetzt. Jetzt beziehen über die Hälfte unserer Kunden ÜZ-Naturstrom mit einer Energie-Preisgarantie bis 2012.

Sie sparen Geld, denn unser Naturstrom ist günstiger als herkömmlicher Strom. Sie schonen unsere Umwelt, weil unser Naturstrom aus nichts anderem gemacht wird, als aus bayerischer Wasserkraft.

Wir beglückwünschen Sie alle und sagen

**Danke!**

Wenn Sie auch dabeisein wollen, melden Sie sich bei uns direkt oder im Internet.



Alle Einzelheiten unter  
09382/604-603 oder [www.uez.de](http://www.uez.de)

**\* Urlaub trotz Demenz**

Noch einmal gemeinsam in den Urlaub fahren – diesen Wunsch erfüllen wir Demenzkranken und ihren Angehörigen im Modellprojekt "Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main-Rhön". In diesem Jahr waren wir beispielsweise in Ebermannstadt bei Forchheim und Bischofsheim an der Rhön, zwei landschaftlich schönen Regionen, die sich gut für Kurzausflüge eignen.

**Erholung mit Aha-Effekt**

Der Urlaub dauert stets knapp eine Woche. Im Mittelpunkt steht die Erholung. Zu unseren Zielen gehört aber auch, dass die Familien ihre neue Normalität akzeptieren lernen, also das Leben mit Demenz. Zu diesem Zweck mischen wir Nähe und Distanz: Morgengymnastik, Ausflüge und Physiotherapie machen die Erkrankten und pflegenden Angehörigen gemeinsam. Andere Module sind den Angehörigen vorbehalten. So thematisieren wir beispielsweise die rechtzeitige Vorsorge durch Vorsorge- und Betreuungsvollmacht sowie die Möglichkeiten der Pflegeversicherung. Außerdem bringen wir den Angehörigen Entspannungsübungen bei und zeigen ihnen, wie sie Konflikte meistern können. Dazu laden wir Referenten ein. Eine Teilnehmerin zog folgendes Fazit: "Ich pflege und betreue meinen Mann nun schon seit sechs Jahren. Wenn ich einige dieser wichtigen Informationen eher gehabt hätte, hätte ich manche schwierige Situationen anders meistern können."

Während die Angehörigen entspannen oder an Seminaren teilnehmen, kümmert sich erfahrene Fachpersonal zusammen mit qualifizierten Ehrenamtlichen um die Erkrankten. Die Rückmeldungen der Angehörigen darauf sind sehr positiv. Besonders plastisch beschrieb eine Frau ihren Eindruck, die gemeinsam mit ihrem demenzkranken Mann erstmals dabei war: "Der Austausch mit den anderen Gästen brachte Sonnenstrahlen in meine Seele." Andere Gäste hoben besonders hervor, dass sie im Urlaub mehr Vertrauen zu professioneller Hilfe gefasst hätten. Diese Angehörigen waren davon ausgegangen, dass nur sie ihren Partner umsorgen können. Wir haben ihnen gezeigt, dass Demenzkranke bei uns in guten Händen sind. Deshalb höre ich sehr oft Sätze wie: "Ich konnte endlich einmal durchatmen" oder "Ich habe hier Kraft getankt."

**Kasse übernimmt Teil der Kosten**

Für ihren knapp einwöchigen Urlaub zahlt ein Ehepaar 850 Euro. Darin ist alles inklusive – von der Unterkunft über die Mahlzeiten und zusätzlichen Getränke bis zu den Angeboten während der Woche und der Betreuung der Erkrankten. Da unser Angebot auch die Kranken- und Pflegekassen überzeugt hat, bekommen teilnehmende Paare bis zu 600 Euro erstattet. Im besten Fall heißt das, dass lediglich 250 Euro aus eigener Tasche zu zahlen sind.

**Vernetzung ist alles**

Die Seminar- und Urlaubswoche basiert auf einem qualitätsgesicherten pädagogischen Konzept, das ich zusammen mit der Alzheimer Gesellschaft Bayern erstellt habe. Darin sind beispielsweise Mindeststandards für die Herbergen und Hotels festgeschrieben, bei denen wir gemeinsam mit unseren Gästen unterkommen.

Ohne unsere vielen Partner könnten wir die Seminar- und Urlaubswoche allerdings nicht anbieten. Wir sind mit zahlreichen lokalen und regionalen Diensten der Altenhilfe vernetzt. Bei der Pflege und Betreuung arbeiten verschiedene Wohlfahrtsverbände Hand in Hand. Beispielsweise stimmen sich Diakonie und Caritas bei Pflege und Betreuung ab. Der Arbeitersamariterbund und das Bayerische Rote Kreuz stellen den Fahrdienst für die Ausflüge. Ärzte und Kliniken decken die 24-Stunden-Notfallversorgung ab.

Beratungsstellen, Ehrenamts-Koordinationsstellen, Pflegedienste und Tourismusbüros bringen sich ebenfalls in die Angebote ein. Betreuungsstellen der Landratsämter und Pflegeberater der Pflegekassen unterstützen beispielsweise als Referenten während der Angehörigenschulung.

**Gemeinde - Kirche - Vereine - Verbände****\* Veranstaltungen in Schallfeld****Sonntag, 06. Februar 2011**

Faschingssitzung-Kartenverkauf  
18:00 Uhr im FC-Sportheim

**Freitag, 18. Februar 2011**

Faschingssitzung im FC Sportheim

**Freitag, 25. Februar 2011 -  
Sonntag, 27. Februar 2011**

Skifahrt FC - Sportwelt Amade

**\* 60er und 70er Oldies Plattenparty  
des SVG****Samstag, 26. Februar 2011 um 20:11 Uhr**

im Gemeinschaftshaus Lültsfeld

Personen mit 60er und 70er Verkleidung haben freien Eintritt.

**\* Vorankündigung  
Lültsfelder Dettelbach-Wallfahrt**

Achtung: Dieses Jahr wallen wir nicht, wie in den letzten Jahren am vierten Sonntag, **sondern bereits am dritten Sonntag im September, also am 18. September 2011.**

Ein besonderes Jahr, denn Reinhard Peppel und Otmar Haubenreich blicken dann auf 30 Jahre zurück, in der sie die Wallfahrt durchführen.

**Kosten der Urlaubswoche**

Für eine Ehepaar fallen folgende Kosten an:

- 120 Euro Angehörigenschulung Demenz
  - 480 Euro Betreuung nach SGB XI, §45
  - 250 Euro Übernachtung & Vollverpflegung
- = 850 Euro „all incl.“

**Tipps zur Kostenerstattung**

Mit Freude haben wir berichtet bekommen, dass einige Kassen bereit sind, die Kosten der Urlaubswoche anteilig zu übernehmen (beispielsweise AOK Bayern, Deutsche BKK, TK, Barmer, SBK, Signal Iduna IKK).

Bitte sprechen Sie Ihren Sachbearbeiter bei der Kasse bzw. Herrn Matlachowski direkt nach Anmeldung hierauf an.

Bei der Kostenübernahme handelt es sich um insgesamt bis zu 600 Euro (bei 850 Euro Gesamtkosten pro Ehepaar).

Gemeinde - Kirche - Vereine - Verbände

Gemeinde - Kirche - Vereine - Verbände



## Fackelwanderungen im Tal der Kelten

**Sonntag, 06.02.2011 von 12.30 Uhr bis 18.15 Uhr**  
und

**Sonntag, 20.02.2011 von 12.45 Uhr bis 18.30 Uhr**

Bestaunen Sie die sehenswerten fünfzig Hügelgräber und lauschen Sie deren eindrucksvoller Geschichte. Erfahren Sie Wissenswertes über den uralten Wartturm und dem verschwundenen Dorf Richthal! Erleben Sie die „weiße Frau„ von Obbach und verfolgen Sie die spannenden Kriminalgeschichten...

Die Rundwanderung, größtenteils auf Natur- und Waldwegen, ist ca. 7,5 km lang. Bitte feste Schuhe anziehen, eine kleine Rucksackverpflegung und eventuell eine Sitzunterlage für die Rast mitbringen.

**Treffpunkt:** Sportplatz in 97502 Obbach

**Preis:** 13 Euro pro Erwachsene. Ein Kind oder ein Jugendlicher in Begleitung eines Erwachsenen ist frei. Ansonsten beträgt der Preis pro Kind ab 7 Jahre 5 Euro und pro Jugendlicher ab 16 Jahre 7 Euro.

Alle Preise enthalten keltische Kostproben. Vor den Fackelwanderungen können Fackeln für je 3 Euro erworben werden.

**Anmeldung:** Bei Frau Jutta Göbel (zertifizierte Gästeführerin des Landkreises Schweinfurt), Tel. 09726/ 8336 (Anrufbeantworter) oder ab 15.00 Uhr auch über Handy 0175/4240577.

E-Mail: [goebel.jutta@web.de](mailto:goebel.jutta@web.de)  
[www.kelten-fuehrung-obbach.de](http://www.kelten-fuehrung-obbach.de)



## **Familienwochenenden - Oasen für die ganze Familie**

In unseren Familienhäusern werden Sie richtig verwöhnt! Vollpension und qualifizierte Kinderbetreuung lassen Sie von der Hektik und den organisatorischen Verpflichtungen des Alltags zur Ruhe kommen.

10. - 13. März 2011 Lebensweisheit - Mit dem Hl. Benedikt beten und den Alltag gestalten (Kurzexerzitien)

18. - 20. März 2011 Einmal Emaus und zurück...

27. - 29. Mai 2011 Ich spiele. Du spielst. Wir spielen. Wochenende der Generationen

3. - 5. Juni 2011 Komm, wir finden einen Schatz

## **Wochenenden für Familien mit behinderten Kindern und Jugendlichen**

8. - 10. April 2011 Warum tust du das? - Umgang mit herausforderndem und aggressivem Verhalten von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung

20. - 22. Mai 2011 Mein Kind kommt in die Schule, was jetzt?

## **Familienwallfahrt nach Kevelaer am Niederrhein**

13. - 17. Juni 2011 (Pfingstferien)

Wir fahren gemeinsam mit dem Bus nach Kevelaer, einem alten Wallfahrtsort am Niederrhein, um uns zu erholen, um neue Kraft zu tanken, um Impulse für das Leben zu bekommen, um Gemeinschaft im Glauben zu erfahren, um zusammen mit anderen Familien das Leben zu feiern. Alle diese Erfahrungen lassen wir uns auf dieser Fahrt schenken. Sonderpreise.

## **Familienferien mit Leitung und Kinderbetreuung**

Ein Erlebnis für die ganze Familie. Zeit, um miteinander unterwegs zu sein, etwas als Familie zu erleben, einfach zusammen das Leben und die schönste Zeit des Jahres miteinander zu verbringen.

Kalifornien / Ostsee 6. - 20. August 2011

Usedom / Ostsee 26. August - 3. September 2011

Staatliche Zuschüsse sind einkommensabhängig möglich.

## **Gesprächstrainingskurse für Paare**

Das Geheimnis zufriedener Paare liegt im Gespräch. Wenn es gelingt, eigene Bedürfnisse und Wünsche mitzuteilen und die des Partners, der Partnerin besser zu verstehen, wenn Meinungsverschiedenheiten konstruktiv geklärt werden - dann kann die Liebe wachsen. Das Geheimnis: 4 Paare, 2 TrainerrInnen, je 5 Regeln zum Sprechen und Zuhören zu verschiedenen Themen und intensives Training in Paargesprächen

## **EPL - Ein Partnerschaftliches Lernprogramm**

Es sind vor allem jüngere Paare eingeladen, die ihre Partnerschaft vertiefen wollen oder heiraten möchten.

25. - 27. März 2011 Schmerlenbach, 13. - 15. Mai 2011 Retzbach

8. - 10. April 2011 Würzburg, 23. - 26. Juni 2011 Volkersberg

## **KEK - Konstruktive Ehe und Kommunikation**

Dieses Gesprächstraining wendet sich an Paare in einer mehrjährigen Beziehung.

18. - 20. März und 1. - 2. April 2011 Retzbach, 1. - 3. April und 15. - 16. April 2011 Würzburg

20. - 22. Mai und 3. - 4. Juni 2011 Würzburg, 23. - 26. Juni 2011 Bad Königshofen (mit Wellnessprogramm)

## **Anmeldung, weitere Informationen und Flyer**

Familienbund der Katholiken

Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg

Telefon: 0931/38665221 E-Mail: [fdk@bistum-wuerzburg.de](mailto:fdk@bistum-wuerzburg.de)

[www.familienbund-wuerzburg.de](http://www.familienbund-wuerzburg.de)

Gemeinde - Kirche - Vereine - Verbände

Gemeinde - Kirche - Vereine - Verbände

**Bekanntmachung der  
Haushaltssatzung  
der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Landkreis Schweinfurt  
für das Haushaltsjahr 2011**

Auf Grund des Art. 8 Abs. 2, Art. 10 Abs. 2 VGemO, Art. 40, 41 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erläßt die Verwaltungsgemeinschaft folgende Haushaltssatzung:

I.

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit festgesetzt er schließt

|                               |                                   |                       |
|-------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|
| <b>im Verwaltungshaushalt</b> | in den Einnahmen und Ausgaben mit | <u>2.108.000,00 €</u> |
| und                           |                                   |                       |
| <b>im Vermögenshaushalt</b>   | in den Einnahmen und Ausgaben mit | <u>84.000,00 €</u>    |
| ab.                           |                                   |                       |

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Gemeinschaftsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben wird für das Haushaltsjahr 2011 auf 1.582.317,00 € festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen.
2. Für die Berechnung der Gemeinschaftsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 31.12.2009 auf 15.983 Einwohner festgesetzt.
3. Die Gemeinschaftsumlage wird je Einwohner auf 99,00 € festgesetzt.

(2) Investitionsumlage

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf

351.000,00 €

festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2011 in Kraft.

- II. Der Haushaltsplan liegt gem. Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung eine Woche lang in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Gerolzhofen, 12.01.2011

**Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen**

gez.

Krammer, Gemeinschaftsvorsitzende

## **Bekanntmachung der Grundsteuer-Hebesätze 2011**

Gem. Art. 69 Gemeindeordnung darf die Gemeinde die in der Haushaltssatzung jährlich festzusetzenden Abgaben nach den Sätzen des Vorjahres erheben, wenn bei Beginn des Haushaltsjahres die Haushaltssatzung noch nicht bekannt gemacht ist.

Für die Erhebung der Grundsteuer im Jahre 2011 gelten deshalb die für das Haushaltsjahr 2010 für die Grundsteuer A auf 350 v.H. und die Grundsteuer B auf 310 v.H. festgesetzten und ab 01.07.2010 öffentlich bekannt gemachten Hebesätze. Gegenüber dem Kalenderjahr 2010 ist deshalb keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Jahr 2011 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965), zuletzt geändert am 19.12.2008 die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2010 veranlagten Höhe festgesetzt.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes Änderungsbescheide erteilt.

Die Grundsteuer 2011 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeiträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2011 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer in einem Betrag am 01.07.2011 fällig.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Gegen die Steuerfestsetzung können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch einlegen (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erheben (siehe 2.).

### **1. Wenn Sie Widerspruch einlegen:**

Den Widerspruch müssen Sie schriftlich oder zur Niederschrift bei der beklagten Behörde Gemeinde Lültsfeld, Brunnengasse 5, 97447 Gerolzhofen, einlegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in einer angemessenen Frist sachlich nicht entschieden werden, so können Sie Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. Die Klage können Sie nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erheben, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten Gemeinde Lültsfeld und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diese öffentliche Bekanntmachung in Urschrift oder in Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

### **2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:**

Die Klage müssen Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Steuerfestsetzung beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten Gemeinde Lültsfeld den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diese öffentliche Bekanntmachung in Urschrift oder Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

Gemeinde Lültsfeld, 03.01.2011

gez. Wolfgang Anger  
1. Bürgermeister